



Am 12. September 2016 machten wir, 10 Studierende des SDI München und zwei Studierende der TU München, uns auf den Weg nach Nicaragua, um dort eine Water sowie Public Health Brigade durchzuführen.



Nach Ankunft am Flughafen in Managua um 23.50 Uhr Ortszeit wurden wir von Global Brigades Angestellten abgeholt und in der Hauptstadt Managua untergebracht, wo wir die erste Nacht verbrachten. Am nächsten Morgen brachen wir zu unserer Unterkunft in Estelí auf. Auf dem Weg dorthin hatten wir die Gelegenheit, an einer Einweihungsfeier eines kürzlich abgeschlossenen Wasserprojekts in der Gemeinde La Corneta teilnehmen.



Am darauffolgenden Tag startete unsere viertägige Water Brigade in der Gemeinde Las Naranjas. Hier bestand unsere Hauptaufgabe darin, Gräben, in denen bereits Wasserleitungen verlegt wurden, wieder zu schließen. Damit stellten wir das Wasserprojekt, welches schon einige Monate in Arbeit war, fertig.



Voller Elan und in Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern konnten wir diese Aufgabe zügig erledigen und so den nächsten Teil des Projekts angehen. Dieser bestand im Anbau eines Biogartens in der örtlichen Schule, der das dort neu errichtete Wassersystem vervollständigte.





Sowohl die Angestellten von Global Brigades als auch die Dorfbewohner waren von unserer Arbeitseinstellung begeistert und dankbar für unsere Hilfe, was uns als Team

mit Stolz erfüllte und einen zusätzlichen Motivationsschub gab. Um unser Wasserprojekt abzuschließen, bereiteten wir für die Erwachsenen und Kinder des Dorfes je eine sogenannte Charla vor, durch die wir ihnen richtiges Hygieneverhalten näherbrachten. Bei den Kindern geschah dies in Form eines kurzen Theaterstücks, mit dem wir demonstrierten, wie wichtig regelmäßiges und richtiges Händewaschen ist. Für die Erwachsenen wurde ein Vortrag vorbereitet, der hauptsächlich die Gefahren von offen stehendem Wasser und eines verschmutzten Wohnraums erläuterte. Durch unsere spielerischen und anschaulichen Präsentationen konnten wir alle Beteiligten begeistern, jeder hatte großen Spaß und allem voran konnten wir den Dorfbewohnern wichtige Hygienegrundlagen vermitteln.





An unseren letzten beiden Tagen arbeiteten wir in der Gemeinde San Gabriel und unterstützten dort im Bereich Public Health. Hier war das Erstellen einer sanitären Anlage, bestehend aus Dusche, WC, Waschstation und Klärgrube, für eine im Dorf lebende Familie die Hauptaufgabe. Besonders interessant war es hier zu sehen, wie man auch mit einfachsten Mitteln Zement mischen und ohne die Hilfe von Maschinen und großen Baugeräten eine gut funktionierende und sehr stabile sanitäre Anlage errichten kann.





Insgesamt war unsere Brigade ein voller Erfolg: Mit der Fertigstellung der Water Brigade konnte einer ganzen Dorfgemeinschaft den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht werden, was für die dort lebenden Menschen eine enorme Verbesserung der Lebensqualität darstellt. Gleichzeitig erhielten wir alle einen Einblick in die Notwendigkeit, Vorgehensweise aber auch die Schwierigkeiten von Entwicklungshilfe, was für uns alle eine prägende Erfahrung war.

Abschließend können wir stolz sagen, dass wir selbst erstaunt darüber waren, wie viel wir als Gruppe in der relativ kurzen Zeit tatsächlich leisten und verändern

konnten. Wir kehrten zufrieden, glücklich und voller Stolz auf das Geleistete als noch stärkeres Team zurück.

Trotz unserer Veranstaltungen und Verkäufe, um Gelder für unser Projekt einzunehmen, wäre es ohne Ihre Spende nicht möglich gewesen, diese Brigade zu finanzieren und somit den Menschen in Nicaragua zu helfen.

Deshalb möchten wir Ihnen den Dank der Familien weitergeben und uns noch einmal bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung bedanken!



Die Global Brigades-Hochschulgruppe des SDI München

